



Anamnese Erhebungsbogen



DR.MED.UNIV. ALOIS DENG G ARZT FÜR ALLGEMEIN- & REGULATIONSMEDIZIN
AKUPUNKTUR, NEURALTHERAPIE, MANUELLE MEDIZIN, SPORTMEDIZIN, KURMEDIZIN
ADDITIVFACH GERIATRIE, PALLIATIVMEDIZIN, ERNÄHRUNGSMEDIZIN, BASALE GEFÄSS
DIAGNOSTIK, UMWELTMEDIZIN, ORTHOMOLEKULARE MEDIZIN (ÖÄK Diplome), additive Krebs-
Mikrobiologische-, Ozon-Eigenblut-, Enzym-, Mistel-, Bach-Blüten-, LASER Therapie
A-6290 Mayrhofen, Hollenzen 100, Tel:05285-62992-0 FAX:-4

www.draloisdengg.at

dr.alois.dengg@aon.at

Es freut mich, dass Sie sich eigenverantwortlich und selbstbewusst zu einer umfassenden, ökologisch medizinischen Untersuchung - "Der Mensch und seine Umwelt" - und Beratung angemeldet haben.

Eigenverantwortung zu übernehmen, ist der erste Schritt zur Veränderung. Jeder Heilungsvorgang findet im Individuum selbst statt, und daher ist jeder Heilungsweg individuell. Wenn die Ursachen /Probleme hinter der sog. Krankheit nicht gelöst werden, dann sucht sich das Symptom/Output immer und immer wieder einen neuen Weg in Form von Krankheit/Störung, gleichgültig, wie vorher behandelt wurde. Von der Symptombekämpfung über die Ursachenbeseitigung zur Komplexität des Lebendigen.

Als Vorbereitung und unterstützende Hilfestellung möchte ich Sie nun bitten, den folgenden Fragebogen auszufüllen und gemeinsam mit der unterfertigten Einverständniserklärung zur Untersuchung mitzubringen. Natürlich werden Ihre Angaben entsprechend der ärztlichen Schweigepflicht vertraulich behandelt.

Bitte bringen Sie zur Erstuntersuchung mit:

- 1) *Obligat ein aktuelles Zahnpanorama-Röntgen - nicht älter als 3 Monate, alle zuletzt stattgefundenen Eingriffe im Zahn-Kieferbereich beinhaltend!*
- 2) Wenn vorhanden, ein Messprotokoll einer „Elektro-baubiologische Messung“ des Schlafzimmers, der Wohnung oder des ganzen Hauses. Ein „ungestörter“ Schlafplatz ist der wichtigste Standort des Menschen: „Wir ver-schlafen ein Drittel unseres Lebens“. [Siehe Homepage: www.draloisdengg.at -> INFOS -> Links -> 5) Elektrosmog]
- 3) Vorhandene sonstige Röntgen-Bilder, Krankenhaus- u. Arztbefunde (Entlassungsbriefe, Kur-Berichte, Laborwerte usw.)

Ökologische – Komplementär - Holistische Medizin
„Der Mensch und seine Umwelt“
Ganzheits- und Regulationsmedizin - Behandlung von fehlerhafter Information
bzw. falschem Informationsfluss

Die Medizin als Heilmethode war im Verlauf ihrer Geschichte immer ganzheitlich. Leider wurde, durch die Erfolge der Technik eingeleitet, der heutige Schwerpunkt in der Medizin „verzerrt“ und hat dadurch zu einer einseitigen Überbetonung des rein „Körperlichen“ (Materie) geführt. In der Ganzheitsmedizin steht, wie der Name schon sagt, der Mensch als Ganzheit - Körper-Geist-Seele - im Blickfeld der Betrachtung. Krankheitssymptome/Outputs stehen in Zusammenhang mit Störungen der körpereigenen Regulationsvorgänge ebenso wie mit Veränderungen in geistigen und seelischen Wesensbereichen des Menschen. Dies hat Konsequenzen sowohl bei der Diagnosefindung als auch beim Therapiekonzept.

Definition der Wiener Internationalen Akademie für Ganzheitsmedizin
GAMED

GANZHEITSMEDIZIN ist kein Fachgebiet,
sondern ein SIGNAL
für die Behandlung des kranken Menschen und nicht einer Krankheit.
Sie umfasst
die naturwissenschaftlich ausgerichtete universitäre („Schul-“) Medizin
ebenso wie die komplementären (zusätzlichen) Methoden der Erfahrungsheilkunde
und berücksichtigt im Besonderen die psychischen und geistigen Aspekte.
Diese Integration ist die Basis einer optimalen Diagnostik und Therapie.

Prof. em. Dr.med. Dr.h.c. Alois Stacher
(b.1925, FA f. Innere Medizin)

Medizinische Untersuchungen
und Therapien
sind
unsicher,
und
oft auch
nicht eindeutig
und
können
Nebenwirkungen
haben!

Gewissheit
ist
normalerweise
nicht
erreichbar!

In
einer Welt
voller Ungewissheiten
kann
Gewissheit
ein gefährliches
Ideal
sein!

Harold Bursztajn

“MEDICAL CHOICES, MEDICAL CHANCES; HOW PATIENTS,
FAMILIES, AND PHYSICIANS CAN COPE WITH UNCERTAINTY” 1981

“Medizinische Entscheidungen - Medizinische Chancen
Wie kann man mit Ungewissheit umgehen?”

Ist der Mensch gesund, reagiert sein Körper automatisch richtig. Voraussetzung für diese ständig fließenden Abstimmungsvorgänge ist eine störungsfreie Vernetzung aller Organe, Muskeln, Nerven, des Bindegewebes und der Haut. [**Kybernetik**, Wissenschaft von der Struktur komplexer Systeme, insbesondere der Kommunikation und Steuerung einer Rückkopplung (engl. Feedback) bzw. eines Regelkreises, *Norbert Wiener* (1894-1964)]

Auch das vegetative Nervensystem, das normalerweise nicht unserer willentlichen Steuerung unterliegt, hat wesentlichen Anteil an allen regulativen Abstimmungsvorgängen. Es hat im gesunden Zustand eine Selbstregulation mit übergeordneten Steuerzentralen im Gehirn und regelt nicht nur autonom alle Vitalfunktionen des Körpers sondern hat auch Anteil an allen Körperfunktionen. Es ist darüber hinaus mit seelischen, hormonellen und immunologischen Vorgängen eng verknüpft (Psycho-Neuro-Endokrino-Immunologie).

Ist die Vernetzung gestört, und der Körper nicht mehr in der Lage die verschiedenen regulativen Vorgänge aufeinander abzustimmen, treten Symptome wie zum Beispiel Schmerzen - sog. Befindlichkeitsstörungen - oder Funktionsstörungen auf, die mitunter weit von der Störquelle gelegen sein können.

In den letzten Jahrzehnten erbrachten Erkenntnisse vor allem aus dem Bereich der Physik Hinweise darauf, dass ein biologisches System - z.B.: Mensch - als offen zu betrachten und in ein Fließgleichgewicht mit der Umgebung eingebunden ist. Diese Erkenntnisse haben auch in der Medizin einen Umdenkprozess vom Ursache-Wirkungs-Modell (linear-logisch-monokausal-symptomorientiertes Denkschema) bis hin zur ganzheitlichen Wahrnehmung eines vernetzten Geschehens eingeleitet. [**Systemtheorie** der Vernetzung, *Karl Ludwig von Bertalanffy* (1901 Wien; † 12.Juni 1972 in New York), war einer der bedeutendsten theoretischen Biologen und Systemtheoretiker des 20. Jahrhundert]

Aus Sicht der Ganzheitsmedizin sind funktionelle und organische Erkrankungen die Folge von bereits lange zuvor bestehenden Störungen der körpereigenen Regulation.

Eine organische Erkrankung ist in der Regel das mit herkömmlich medizinischen Methoden messbare, materielle Korrelat dieser zuvor bestehenden Regulationsstörungen.

Einer Regulationsstörung wiederum liegt zumeist eine vorausgehende Störung der Information zugrunde. Vermutlich spielt der „Untergrund“ der geistigen und transzendenten (spirituellen) Ebene für die darüber liegenden Ebenen eine große Rolle.

Nahezu alle ganzheitsmedizinischen Methoden zielen auf eine kausale Therapie - „Ursachenausschaltung“ - der zugrunde liegenden Informations- und Regulationsstörung noch bevor es überhaupt zu organischen Veränderungen gekommen ist. Sie wirken prophylaktisch (vorbeugend) und therapeutisch (heilend). *Wenn die zugrunde liegende Ebene nicht geheilt ist, kann die darüber liegende bestenfalls nur gelindert, aber nicht vollständig geheilt werden.*

Weil die meisten Methoden der orthodoxen (einzig wahren) Medizin nur an der obersten, bestenfalls noch an der funktionellen Ebene ansetzen, kann diese Therapie letztlich nur eine symptomatische sein.

FASS-MODELL der körpereigenen Regulationsfähigkeit und Entstehung der „individuellen“ Erkrankung

Ob, wann und wo es zum Ausbruch einer Erkrankung („Symptome“) kommt, ist individuell höchst verschieden und hängt von **5-Gegebenheiten** (Bedingungen) ab:

- 1.) **KONSTITUTION** (angeborene Abwehr - Eigenschaften)
- 2.) **KONDITION** (erworbene Abwehr - Fähigkeit, Fitness)
- 3.) **EXPOSITION** (Ausgesetzt sein des Körpers gegenüber „schädigenden“ Umwelteinflüssen)
- 4.) **LOKALISATION** (Angriffspunkt im / am Organismus)
- 5.) **SUMMATION** (Zusatz - Belastungen, Wechselwirkungen, Potenzierungen)

Die Steuerung unseres Organismus erfolgt u.a. durch ein System untereinander vernetzter Regelkreise.

Die Entwicklung der Krankheitssymptome hängt davon ab, welche Regelkreise zuerst zusammenbrechen.

Es kommt zum Ausbruch der Krankheit erst,
„wenn das individuelle Fass voll ist und überläuft“.

Das Ziel einer komplex umfassenden Therapie muss daher die **„Leerung des Fasses“** („Beseitigung diverser Belastungen“), zur Wiederherstellung bzw. Verbesserung der individuellen Kompensationsfähigkeit sein.



**„Setz dich hin vor die Tatsachen
wie ein kleines Kind,
und sei bereit,
alle vor gefassten Meinungen
aufzugeben,
folge demütig der Natur,
wohin und zu welchen Abgründen
sie dich auch führen mag,
denn sonst erfährst du nichts.“**

Thomas Henry Huxley

1825-1895

Englischer Arzt, Naturforscher

Prof.für Physiologie u. vergleichende Anatomie London

Huxley führte den Begriff des Agnostikers (a-gnoein: nicht wissen, unbekannt, unerkennbar) ein, eine Bezeichnung für diejenigen Personen, welche zwar den Glauben an göttliche Offenbarungen (Enthüllung göttlicher Wahrheiten/eines göttlichen Willens) verwerfen, ohne indes die Existenz eines persönlichen, in die Geschicke der Menschen eingreifenden Gottes zu leugnen. Eine philosophische Haltung, nach der es von dem Seienden, von den Dingen an sich, vom Absoluten kein definitives Wissen gibt und geben kann.

Agnostizismus ist jedoch alles andere als ein Glaubensbekenntnis oder eine Ersatz-Religion.

Es handelt sich um eine Methode ("das starke Leben mit der Stimmenthaltung"),

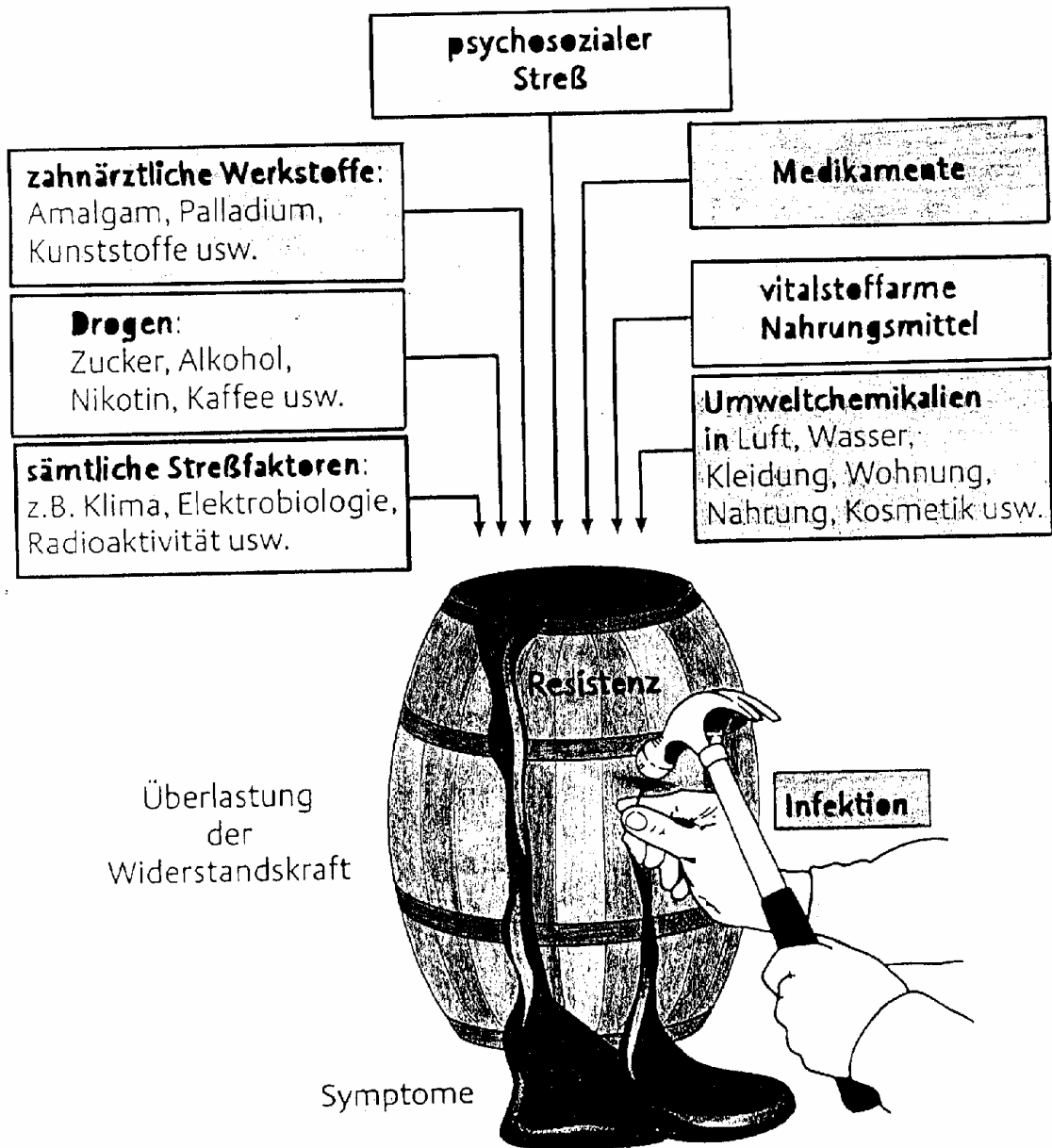
deren (dessen) Kern in der Anwendung eines Grundsatzes liegt:

Folge deiner Vernunft, soweit sie dich trägt, ohne einer anderen Erwägung dein Ohr zu leihen, und gib Folgerungen, die nicht nachweisbar sind, nicht für sicher aus.

Copyright by

DR.MED. ALOIS DENGGE ARZT FÜR ALLGEMEIN-, REGULATIONS- UND KOMPLEMENTÄRMEDIZIN

Das FASS-MODELL der individuellen (persönlichen) Krankheitsentstehung



IMPFUNGEN: „Impfen ist rechtlich in Österreich freiwillig!“

Ja: Warum? Wann? Wo? Welche? Nein: Warum?

Kinderlähmung(Polio) Diphtherie Tetanus Keuchhusten Masern Mumps Röteln FSME Varizellen (Schafblattern) Grippe Hepatitis A / B HPV Andere Impfungen (Reise, Tuberkulose)

FAMILIEN ANAMNESE: Familiär gehäufte Erkrankungen (Oma, Opa, Vater, Mutter, Tante, Bruder, Schwester usw.) Blutzucker (DM) wer? seit Wann? Gicht (Harnsäure)

Fettsucht – Adipositas Tbc Epilepsie Blutfette (Oxy-Cholesterin, TG, Lipoprotein A, LDL, Chrom, Homozystein) Bluthochdruck (Hypertonie) Niedriger Blutdruck (Hypotonie)

Leberentzündung, Gelbsucht (Hepatitis A,B,C,D usw.) Welche Form?

Psychische KH (Ängste, Phobien, Sucht, Depression, Bipolare Störung, Schizophrenie) Welche?

Tumorleiden (Krebs): z.B.: li u./o. re Brust, Prostata, Lunge, Magen, Eierstöcke usw.?

AUGEN ANAMNESE: Normalsichtigkeit (Emmetropie) Schielen (Strabismus) Kurzsichtigkeit (Myopie) Weitsichtigkeit (Hypermetropie) Alterssichtigkeit (Presbyopie) Schwachsichtigkeit (Amblyopie): re / li Auge Grauer Star (Katarakt) Grüner Star (Glaukom) Brille / Kontaktlinsen / implantierte Linsen Verletzungen? Operationen? Medikamente? Welche?

**„Wir fühlen,
daß selbst,
wenn
alle möglichen
wissenschaftlichen Fragen
beantwortet sind,
unsere Lebensprobleme
noch nicht
berührt sind.“**

Ludwig Josef Johann Wittgenstein
1889 - 1951
Österreichischer Philosoph

ALLERGIEN/ HEUSCHNUPFEN/ ASTHMA/ COPD/ NEURODERMITIS:

Medikamente (Z.B.: Penizillin-Allergie), Blüten, Pollen, Gräser, Metalle: Nickel, andere, Hausstaubmilbe, Katze, Hund, Pferd, Insekten (Bienen, Wespen, Hornisse) Lacke, Kleber, Kosmetika Zusätze usw. Welche ? Seit Wann? bishere Therapie?

SOZIAL-ANAMNESE:

Beruf (Bitte angeben!, auch den vor ihrer Rente. Hausfrau/-mann ist auch ein Beruf!): _____

Ich bin in meinem Beruf zufrieden? ja nein Warum?

Ich möchte eigentlich meinen Beruf wechseln, wenn ich könnte? ja nein Warum?

Gibt es belastende Lebenssituationen? (Z.B.: Pflege eines chronisch Kranken Angehörigen, Konflikte mit Personen – Partner (körperliche u./o. psychische Misshandlung, Alkoholabusus), Kinder, Schwiegereltern, Geschwister, Nachbarn, Arbeitsplatz -Mitarbeiter, Chef usw., Drogenprobleme eines Kindes usw.)

Betreiben Sie Sport? Risikosportarten? –Klettern, Paragleiten, Drachenfliegen usw.

Sozialer Status: Verheiratet Ledig Geschieden Lebensgemeinschaft

Kinder: Anzahl ? Geschlecht, Alter u. Geburtsjahr ?

Eigenes Haus Wohnung (Miet-, Eigentumswohnung, Wohnblock...)?

Berufliche Exposition:

a) Chemikalien **b)** Stäube **c)** Strahlen (Strom, Röntgen, UV, IR usw.) **d)** Lärmbelastung **e)** Zugluft
f) Zeitdruck **g)** Belastung durch Mitarbeiter o. Chef **h)** einseitige Arbeitshaltung (sitzen, stehen)
i) zu wenig Pausen **j)** Mehrfachbelastungen (Nebenberufe, Haushalt, Akkord, Schichtarbeit usw.)

Berufliche-/ Häusliche Situation:

a) Elektromog: mögliche elektromagnetische Belastung: **besonders im Schlafzimmer!**

- Elektrische Geräte ? (Fernseher, Radio, -wecker, Ladegeräte, Handy, Schnurlostelefon usw.)
- Angrenzende elektromagnetische Quellen? (Räume, außer Haus: Trafo, Hochspannungs-Leitung, WLAN)

b) Federkernmatratze? andere Matratze? Welches Material?

c) Bettzeug: Federbett ? Schafwolle ? anderes Material ?

d) elektrische Heizung? **e)** Heizdecke? **f)** elektrisch geheiztes Wasserbett , bes. während d. Schlafen?

f) Geopathogenität: Wasseradern? Verwerfungen? Gitterstrukturen ?

g) Holzboden ? Kunststoffboden? Klebet Teppich ? **h)** Schimmelpilze (Mauer, Bett, usw.)

i) Haustiere ? Welche ?

Wurde schon einmal eine „Elektro-baubiologische Messung“ des Schlafzimmers (Haus o. Wohnung) vorgenommen? (Elektrobaubiologe, Rutengänger) Ja -> Bitte Messprotokoll mitnehmen! Nein

FRÜHER DURCHGEMACHTE ERKRANKUNGEN: Welche? Wo? Wann?

KINDERKRANKHEITEN: ja nein weiß nicht? Masern Mumps Windpocken (Varizellen) Diphtherie Keuchhusten (Pertussis) Röteln Scharlach Rheumatisches Fieber

BESTEHENDE / CHRONISCHE ERKRANKUNGEN: Welche (Name/n) ? Seit Wann?

Stehen sie derzeit in irgendeiner Behandlung? (Welche?, Wo?, Seit Wann?)

MEDIKAMENTENEINNAHME: Welche(Name)?, Seit Wann?, Wie oft?

ZUFUHR VON NATÜRLICHEN MITTELN (Vitamine, Mineralstoffe, Pflanzen, Homöopathika, andere)
Welche / Name ? Firma ? Woher?

VORSORGEUNTERSUCHUNG (VU) Mache ich jährlich? ja nein
Warum? Frühere VUs haben meine Lebensgewohnheiten geändert? ja nein

KRANKENHAUSAUFENTHALTE: Wo? Wann ? Warum ?
Sind schriftliche Befunde vorhanden, bitte mitnehmen!

OPs-OPERATIONEN: Welche? Wo? Wann? Wundheilungsstörung? eitrige-/schlecht heilende Wunde?
Juckende, bläulich livide, derbe, wetterfühlige Narbe? Siehe Narbenbehandlung durch Neuraltherapie: INFOS: 2.)
Informations- u. Anamnese Erhebungsbogen Heft Teil 2 pdf >>>> und LEISTUNGEN: 8.) Neuraltherapie & Zahn-/Störfelder &
MAPS >>>> OPs: „Blinddarm“, Galle, Gaumen-Rachenmandel, Kiefer, Nasennebenhöhlen, Zähne, Schädel, Knochenbrüche, Tumore,
Augen, Geschlechtsorgane - Kaiserschnitt, Gebärmutter, Hoden, Prostata; Leistenbruch, Hüfte, Knie, Sprunggelenk, Zehen, usw.

UNFÄLLE und VERLETZUNGEN: Welche? z.B.: HWS-Trauma, Schleudertrauma, Sturz auf Kopf, Schi-
Auto-Motorrad-Fahrrad-Bergunfall usw., Frakturen, Wo? Wann?

AMBULANTE FACHÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN: Wo? Wann? Warum?
Z.B: Internistisch, Gynäkologisch, HNO, Chirurgisch, Sonographie, Röntgen, CT, MRI, Angiographie, usw.

SEXUAL-ANAMNESE:

Für Frauen: Menarche (1.Regel) Alter? _____ Zyklus (Zeitintervall vom 1.Tag d. Blutung bis zum Vortag der
nächsten Blutung): Wie lange? _____ Un- / Regelmäßig _____ Letzte Regel: Wann? _____ Menopause/Wechsel:
Wann? _____ Verhütung: Pille, IUP: Kupfer-, Hormon-Spirale, Kupferkette GyneFix; Pflaster, Implanol,
NuvaRing, Portiokappe, Scheiden-Diaphragma, Kondom, natürliche Familienplanung (NFP) Welche?
Seit Wann? Von Wem?

Führe ich 1x/Monat eine Selbstuntersuchung meiner Brüste durch?
Mammographie (Brust- Röntgen): Wann? Wo? Warum?
Geburten: Normalgeburt–Saugglocke–Zange–Kaiserschnitt Wieviele? Geschlecht d. Kinder u. Geburtsjahr?

Dammschnitt, Dammriß, Scheidenriß; Muttermundsriß ?
Abortus (Fehlgeburt): Wann? Wieoft? Wo?
Scheidenpilz (Soor-Kolpitis, Candida-Vulvovaginitis)?
Gebärmuttersenkung? -vorfall? Therapie mit Pessar (Ring)?

Sexualleben-Allgemein (Frau, Mann):

Sexualverhalten: heterosexuell, homosexuell (lesbisch, schwul) bisexuell
Bin ich zufrieden mit meinem Sexualleben? ja nein
Mein Sexualleben könnte für mich besser sein? ja nein
Ich habe ein geringes sexuelles Interesse? ja nein
Erlebe ich einen Orgasmus? selten fast immer
Der Geschlechtsverkehr ist befriedigend für mich? selten fast immer

Mann und Frau: Habe ich ungewollten Harnabgang (Inkontinenz)? Ja Stuhlabgang? Ja

Mann: Bestehen Beschwerden mit der Prostata? Habe ich einen schwachen Harn-Strahl?

Ich muss pressen, mich anstrengen um urinieren zu können?

Meine Fähigkeit eine Erektion zu bekommen und zu halten ist gering? gut?

Geschlechtskrankheiten (Lues (Syphilis), Tripper (Gonorrhoe), AIDS, Hepatitis B,C):

Seit Wann? Welche? Therapie?

GENUßMITTEL: "Essen Sie was Ihnen schmeckt!"

Süßigkeiten Zucker Kaffee Tee Limonaden usw.

Alkohol: Unverträglichkeit? regelmäßig? Wieviel? selten? nie? Alkoholmissbrauch bei Partner/in Ja? Nein?

Nikotin (Zigaretten, Zigarren, Pfeife usw.): Wieviel? seit wann?

Drogen (Kokain, Heroin, Haschisch, Marihuana, Ecstasy (XTC), LSD, u.a) Welche? Wann ? Früher ?

ERNÄHRUNG:

Vegetarier ? (Lacto- Ovo- Vegetarier, Veganer)

Mischköstler ? Sonstige Ernährungsweise (Diät)?

Ich esse Obstportionen nicht täglich? Tgl? mehrmals tgl? Fruktose-/Sorbitintoleranz?

Ich esse Gemüse Salat Portionen nicht tgl.? Tgl.? mehrmals tgl.?

Ich esse Vollkornprodukte nie? Tgl.? mehrmals pro Woche? Gluten/Klebereiweiß Intoleranz?

Ich esse häufig mehr als ich zum Sattwerden brauche?

Ich trinke weniger oder mehr als 1.5 Liter pro Tag? Wasser? Milch? Laktose Intoleranz?

Nahrungsergänzung mit Vitalstoffen (Vitamine usw.)? ja Welche?

FRAGEN ZUR SINNHAFTHAFTIGKEIT DES LEBENS (Salutogenese "Gesundheitserzeugung")

+ Gibt es Wünsche, die Sie sich bisher nicht erfüllt haben?

+ Was glauben Sie, warum Sie leben?

+ Was würden Sie als Ziel Ihres Lebens betrachten?

+ Was glauben Sie, kann Ihnen in besonders schwierigen Lebenssituationen helfen?

+ Ich habe einen sehr vertrauten Menschen, mit dessen Hilfe ich immer rechnen kann?

+ Haben Sie eine Lebensphilosophie?

+ Ich bin der Ansicht, dass Krankheit einen höheren Sinn hat, auch wenn man ihn nicht unmittelbar versteht?

+ Ich bin der Ansicht, dass man Krankheit als Chance sehen kann?

+ Was möchten Sie erreichen? Was wäre der nächste Schritt dahin? Bin ich bereit etwas zu verändern?

Herzlichen Dank für Ihre „sorgfältigen“ Bemühungen !

„Die Menschen verdrießt`s,
dass das Wahre
so einfach ist.
Sie sollten bedenken,
dass Sie
genug Mühe haben werden,
es praktisch
zu ihren Nutzen
anzuwenden.“

Johann Wolfgang von Goethe
(1749 - 1832)

Punkte-System bei Verdacht auf intestinale Dysbiose

(Scoring System)

Dysbiose: Die qualitative und quantitative Störung des Gleichgewichtes der Darmflora. Das „gestörte“ Verhältnis zwischen physiologischer Darmflora und Schmarotzerkeimen.

Je mehr dieser Symptome zusammen auftreten, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit einer Dysbiose

SYMPTOM	PUNKTE (SCORE)
<i>Ständig wechselnde Stuhlqualität</i>	3
<i>Blähungen</i>	2
<i>Perianaler Juckreiz</i>	3
Heißhungerattacken auf Süßes und Kohlenhydrate	1
<i>Alkoholunverträglichkeit</i>	1
Genitalmykose, insbesondere Vaginalmykose, Vulvitis, Balanitis	3
Heuschnupfen, Asthma, atopische Dermatitis	2
<i>Nachweis von Candida im Stuhl</i>	3

Modifiziert nach Heizmann / Nolting

Ab 7 Punkten besteht der Verdacht auf eine intestinale Dysbiose.

**„Wenn ich
zu erkennen beginne,
daß
meine wahre Identität
nicht Substanz,
sondern PROZESS ist,
dann stehe ich
am Rande
einer entsetzlichen Leere
und wunderschönen Freiheit“**

Prof. Dr. James F. T. Bugental
1915-2008
Vertreter der
Humanistischen Psychologie
USA

Unsere additiven Diagnose- und Behandlungsmethoden

Sog. Außervertragliche Leistungen - Privatleistungen

Akupunktur ÖÄK-Diplom (Klassische Akupunktur, Ohr-, Schädel-Akupunktur, Laserpunktur) pro Behandlung	30 – 50 E
Bei akutem Ereignis (1-3 Behandlungen / Wo, mindestens 10-15 Behandlungen)	
Bei chronischen Beschwerden (1 Behandlung alle 5-10 Tage)	
Neural-u. Regulationstherapie ÖÄK-Diplom, Neuraltherapeutische Narbenbehandlung	
Manuelle Medizin ÖÄK-Diplom	
Ökologische Beratung („Der Mensch und seine Umwelt“, Mikro-Makrokosmos) - Anamnese-/Befundstudium	
Risikofaktor Standort, Baubiologie, Elektrobiologie, endogene-exogene Störfelder usw.	62 E pro 1/2h
Große Ozon- Eigenbluttherapie n. DI Hänslers	100 E
Rectale Ozontherapie, Kleine Ozon-Eigenbluttherapie	60 E
je nach therapeutischer Wirkung 10-15 Behandlungen	
Ozon Beutel Begasung („Ozonfester Kunststoffstiefel“)	
schlecht heilender Wunden und Geschwüre (Ulcus cruris)	
Ozon Wasser lokal (Kompressen, Spülung, Eintropfung in Gehörgang)	33 E
Misteltherapie (Immunmodulation, additive Krebstherapie usw.)	88 E
Je Serie (8 x Mistel-Infiltration s.c)	
Additive Orthomolekulare-Infusionstherapie („Myers-Cocktail“ incl.Präparate)	107 E
Colon-Hydro-Therapie („Dickdarm-Therapie mit Wasser und Sauerstoff“)	130 E
Ernährungsmedizin ÖÄK-Diplom, Mikrobiologische Therapie („AntiPilzTherapie“)	
Darm-symbiontenlenkung – Dysbiosebehandlung (Prä- u. probiotische Therapie) Ökotrophobiose	62 E
(individualisierte, auf biologische Kriterien basierende Ernährung - Hunger, Sättigung, Appetit, Ekel usw.)	
DIMAVAL/DMPS-Quecksilber (Amalgam) Mobilisationstest n. Dauderer (NaCl Infusion+1 Amp DMPS)	80 E
Urinprobe I = Morgenharn, Urinprobe II = Spontanharn nach i.v. Verabreichung von DMPS und 60 Min Wartezeit. Die Harn Proben werden zur flammen-emissions-spektrometrischen Auswertung in ein Speziallabor gesendet. Diese Kosten werden vom Labor separat verrechnet! Ein aktueller Blutbefund (BB, Elektrolyte, Leber-, Nieren-Laborwerte) ist vorher erforderlich, daher diesen bitte mitbringen.	
Bachblütentherapie („Begleitende Psychotherapie mit Pflanzenenergie“)	33 E
MindLINK TEST, PreventEST - Resonanz Psychologie mit dem Inneren Bewusstsein	80 E
Ärztliche Führerschein-Untersuchung (n. §8 Führerscheingesetz)	
Sporttauglichkeitsuntersuchung (für Anspruchsberechtigte Zielgruppe ab 6.LJ –19.LJ)	

Es wäre sinnvoll, gewisse Einzelheiten vor Ort zu klären, da die Kosten je nach Zeit und Aufwand von Person zu Person verschieden sein können.

Falls Sie einen Termin vereinbaren möchten, würde ich mich freuen, wenn Sie Ihre Wünsche meinem Personal an der Anmeldung persönlich oder telefonisch bekannt geben.

Bitte bringen Sie dann zur Erstuntersuchung mit: 1) Zahnpanorama-Röntgen (nicht älter als 3 Monate, alle zuletzt stattgefundenen Eingriffe im Zahn-Kieferbereich beinhaltend!) **2) vorhandene sonstige Röntgen - Bilder, Krankenhaus- u. Arztbefunde** (Entlassungsbriefe, Kur-Berichte, Laborwerte) **3) Das Messprotokoll einer „Elektro-baubiologische Untersuchung“** des Schlafzimmers, des ganzen Hauses oder der Wohnung. Ein „ungestörter“ Schlafplatz ist der wichtigste Standort des Menschen: „Wir (ver-)schlafen ein Drittel unseres Lebens“. [Siehe Homepage: INFOS->Link->5) Elektrosmog]

Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie eine Liste über bisherige Operationen (alle Narben!), Krankheiten und Medikamente erstellen könnten. *Bitte füllen Sie zu diesem Zweck und zu Ihrer Hilfestellung den beigelegten Befragungsbogen aus.*

„Niemand ist anders
von mir behandelt
worden,
als ich
behandelt
sein möchte,
wenn ich dieselbe
Krankheit bekäme.“

Thomas Sydenham
1624-1689
Englischer Arzt

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Wir Ärzte sind bemüht, Sie nach dem neuesten Stand der Medizin zu betreuen!

Leider werden nicht alle Untersuchungen und Behandlungen von den Krankenkassen bezahlt!
(sog. *außervertragliche Leistungen, Selbstzahler-Leistung, „Gesundheits-Leistungen“*)

Wir bitten um Verständnis, wenn wir manches mit Ihnen
direkt verrechnen müssen!

Akupunktur (Laser-, Ohr-, Mund-, Schädel-, Körperakupunktur)
Neuraltherapie n. Huneke, Manuelle Medizin (für BVA,VA,SVA), Lasertherapie
Orthomolekulare Vitalstoff-Therapie n. L. Pauling, Ozon-Eigenblut-Therapie n. Hänslers,
Bach-Blüten Therapie, Colon-Hydro-Therapie
Sportmedizinische Beratung
Resonanz-Psachologie: MindLINK TEST, PrevenTEST

Ökologische Medizin – „Der Mensch und seine Umwelt“
Beratung über: Ernährung, Sport u. Bewegung,
Elektro-Baubiologie: Störfeldfaktor „Standort“- z.B.: Schlafzimmer,
Elektro-Smog, Geopathogenität („Wasseradern“)
Potentielle Störfelder: „gestörtes Darmmilieu“, Narben, Zähne usw.
Amalgam Belastung: DMPS Test - Quecksilberbelastungstest
Impfgespräch: „Impfen eine persönliche Entscheidung“
MISTEL-THERAPIE
ADDITIVE KREBSTHERAPIEN (Enzyme, Vitalstoffe, Ozon, Mistel usw.)
Aufklärung über Krankheit, Diagnosemethoden usw.
(länger als 10 Min!)
usw.

Therapiefreiheit ist ein Bürgerrecht und Qualitätssicherung
ist ein zutiefst ärztliches Anliegen.

Sollten Sie eine *Zusatzversicherung mit ambulanten Tarif* abgeschlossen haben, dann könnte es sein, dass Ihnen, je nach Ihren vertraglichen Bestimmungen, Ihre Behandlungs- und Therapie-Kosten teilweise oder ganz vergütet werden.

Über diesen Umstand wurde ich eingehend informiert und bestätige dies und mein Einverständnis zu einer Therapie („Selbstzahler-Leistung“) mit meiner Unterschrift.

, am

Unterschrift

**Hypoallergene Vitalstoffe – NUTRAZEUTIKA - Nahrungsergänzungsmittel (NEM)
OTC („Over The Counter) Produkte
„Über den Ladentisch frei verkäufliche Produkte“**

Die optische Darreichungsform von orthomolekularen ("richtigen") Nahrungsergänzungsmitteln (Kapsel, Tablette, Dragee) ist aus der Pharmazie (Medikamentenkunde) bekannt.

Daher glauben viele Patienten immer noch, dass es sich bei Vitalstoff-Präparaten um Medikamente handle.

Es ist daher ganz wichtig, dass man sich im Klaren ist, wenn man solche **Vitalstoffpräparate** zu sich nimmt, dass man **Nahrungsergänzungen** einnimmt, Stoffe die in unserer täglichen Nahrung vorkommen - aber in nicht mehr ausreichender Menge.

Man sollte sich aber nur **hypoallergene Nahrungsergänzungsmittel** leisten, denn nur diese sind garantiert frei von Farb-, Zusatz- und Konservierungsstoffen sowie frei von Gelatine und produktions-technischen Substanzen, wie Bindemittel, Poliermittel und Antihafsubstanzen.

Der amerikanische **Doppel-Nobelpreisträger Prof. Dr. Linus Pauling** (1901-1994), 1954 Nobel-preis für Chemie, 1963 Friedensnobelpreis, der seit vielen Jahrzehnten als Vitaminforscher tätig war, prägte folgenden Ausdruck. In einem 1968 veröffentlichten Artikel der Zeitschrift "Science" definierte er die Orthomolekulare Medizin folgendermaßen:

"Orthomolekulare Medizin ist die Erhaltung guter Gesundheit und die Behandlung von Krankheiten durch Veränderung der Konzentration von Substanzen im menschlichen Körper, die normalerweise vorhanden und für die Gesundheit erforderlich sind."

Optimales Funktionieren unseres Organismus bedeutet optimale Zufuhr aller lebensnotwendigen Substanzen (Vitalstoffe).

Chronische aber auch akute Erkrankungen fordern immer eine erhöhte Zufuhr an Vitalstoffen.

Dr. med. Alois Dengg

EMPATHIE

VITALSTOFF – HANDEL

„EINFÜHLSAME“

HYPOALLERGENE

KONSERVIERUNGS- / ZUSATZSTOFF FREIE

ORTHOMOLEKULAR MEDIZIN

"Im herkömmlichen Verständnis wird streng zwischen Essen - Lebensmittel (Nutrition) und Arzneimittel - Medikamente (Pharmaceuticals) unterschieden. Lebensmitteln kommt in diesem Verständnis primär die Funktion der Ernährung und des Genusses zu, wobei Ernährung der normalen Entwicklung und Erhaltung des menschlichen Organismus dient. Medikamente andererseits sind als Heilmittel immer im Kontext mit den Begriffen Krankheit bzw. Gesundheit angesiedelt. Je mehr Erkenntnisse über die gesundheitsförderliche Wirkung von Lebensmitteln gewonnen werden, umso mehr verschwimmt diese scheinbar strenge Trennlinie zwischen diesen beiden Produktgruppen. Dies spiegelt sich in dem Wort **Nutraceutical** wider. Aus den Begriffen Nutrition und Pharmaceutical hat sich im angelsächsischen Sprachbereich der Begriff Nutraceutical etabliert (zu deutsch: Nutrazeutikum bzw. pl. Nutrazeutika)."

ENA

European Nutraceutical Association

www.enaonline.org

Mach Deinen persönlichen Vitalstoff Check-up!

Bitte füllen Sie diesen Test aus, und tragen die errechnete Punktezahl in die unten angegebene Testauswertung ein.

1. Berufliche Situation	Gar nicht/ nie	etwas/ manchmal	ziemlich/oft	stark/ regelmäßig
Arbeitsplatz an der frischen Luft	4	3	2	2
Arbeitsplatz in geschlossenen Räumen mit viel Technik (PC, Fax) Betonbauweise	1	2	3	4
Stressige Arbeits-Bedingungen	1	2	3	4
Regelmäßige Belastung mit Umweltgiften (Rauch, Abgase, Teer o. Lösungsmittel)	1	2	3	4
Häufige Flüge, Kosmische Strahlung, Flugpersonal	1	2	3	4
2. Ernährungs-gewohnheiten				
Viel frisches Obst und frisch zubereitete Gemüseahlzeiten	4	3	2	1
Kantinenessen (Mensa)	1	2	3	4
Fastfood	1	2	3	4
Viele Süßigkeiten	1	2	3	4
Rauchen	0	2	3	4
3. Freizeit				
Regelmäßiger Freizeitsport	4	3	2	1
Leistungssport	1	2	3	4
4. Persönliche Daten				
Alter:	unter 30: 1	unter 40: 2	unter 50: 3	über 50: 4
Gewicht:	Normgewicht: 1	Untergewicht: 2	Übergewicht: 3	

Testauswertung - Individuelles Vitalstoff-Schutzprogramm

(Minimaler Bedarf in mg)

	unter 25 Punkte	25-36 Punkte	37-48 Punkte	über 48 Punkte
Vitamin C	250mg	500mg	750mg	1000 - 1500mg
Vitamin E 1mg = 1IE	30mg	100mg	200mg	400mg
Selen	50myg	100myg	200myg	400-700myg
VitaminB2	2mg	5mg	10mg	25-50mg
Zink	5mg	5mg	10mg	13-30mg
VitaminB3	50mg	100mg	100mg	250mg
Betacarotin	1mg	2mg	5mg	10mg
Coenzym Q10	10mg	20mg	50mg	100mg

modifiziert:/Aus: Hans Wilhelm Müller Wohlfahrt: „So schützen Sie Ihre Gesundheit – Mehr Lebensqualität mit meinem Sofort-Programm gegen Freie Radikale“ZABERT SANDMANN 2003

Copyright by

DR.MED. ALOIS DENGGE ARZT FÜR ALLGEMEIN-, REGULATIONS- UND KOMPLEMENTÄRMEDIZIN

**“Die Anschauung,
dass
der Sehende
sich vom
Gesehenen
unterscheidet,
gehört
dem Denken an.**

**Für alle,
die je im Herzen
geweilt
haben,
ist der Sehende
dasselbe
wie das Gesehene.“**

Shri Ramana Maharshi

(Bhagavan Sri Ramana Maharshi)

(* 30. Dezember **1879** in Tiruchuli im südindischen Tamil Nadu geboren; † 14. April **1950**).

(eigentlicher Name: Venkataraman, Maharshi bedeutet „Großer Weiser“
von maha = groß, rishi = Weiser)

Ramana Maharshi begründete die Selbsterforschung (Atma Vichara) durch die Frage
„Wer bin ich?“ und gilt als einer der größten und bekanntesten Weisen und
Vertreter des Advaita-Vedanta im 20. Jahrhundert.